

SO!MOBIL JAHRESBERICHT

2025



so!mobil
Mobilitätsmanagement
im Kanton Solothurn



Eine wichtige Zielsetzung ist, den Verkehr effizient, nachhaltig und klimaschonend zu gestalten.

Als Baudirektorin bin ich auch für den Mobilitäts- und Verkehrsbereich im Kanton Solothurn zuständig. Dabei sind mir die Berücksichtigung der Mobilitätsanliegen der unterschiedlichen Anspruchsgruppen sowie gute Mobilitätslösungen wichtig. Um die vielschichtigen Herausforderungen im Mobilitäts- und Verkehrsbereich anzugehen, sind innovative Lösungsansätze gefragt. Dazu gehören zum Beispiel Massnahmen wie die Umstellung der Fahrzeugflotte auf Elektroantrieb, Anreize zur Nutzung von Bahn und Bus und des Velos zu schaffen oder die Förderung von Sharing-Angeboten.

Sandra Kolly, Regierungsrätin



Mobilität clever zu kombinieren und zu teilen ist ein wichtiger Schritt für eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität.

so!mobil engagiert sich seit mehr als 15 Jahren erfolgreich für eine nachhaltige und effiziente Mobilität. Das Programm für Mobilitätsmanagement setzt zahlreiche Massnahmen um, mit dem Ziel Verkehr zu vermeiden, den öffentlichen und den Langsamverkehr zu stärken und allgemein die Mobilität verträglich zu gestalten. Unsere Aktivitäten sensibilisieren Gemeinden, Unternehmen, Schulen und Privatpersonen für eine clevere Kombination und geteilte Nutzung der Verkehrsmittel. Wir führen Beratungen durch, sensibilisieren verschiedene Zielgruppen, bewerben diverse Angebote und informieren über die neusten Entwicklungen im Bereich Mobilität. Wir vernetzen Mobilitätsakteure, koordinieren und vermitteln Angebote und sind Anlaufstelle bei Anliegen zu nachhaltiger Mobilität. Somit leisten wir einen wichtigen Beitrag zur Gestaltung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Mobilität im Kanton Solothurn.

Jeanine Riesen & Carla Padovan, Co-Programmleitung



INHALT

AUFTRAG UND GRUNDLAGEN	4
ANMERKUNGEN UMSETZUNGSJAHR 2025	6
ERLÄUTERUNG PROGRAMMSCHWERPUNKTE	8
Programmleitung	8
Kommunikation / Koordination Gesamtmobilität	10
Mobilitätsangebote für Unternehmen	13
Mobilitätsangebote für Schulen	14
Mobilitätsangebote für die Bevölkerung	17
Mobilitätsangebote für Gemeinden	19
DANK	21

Impressum:

Geschäftsstelle so!mobil, Solothurn, Januar 2026
Jeanine Riesen, Co-Programmleiterin
Carla Padovan, Co-Programmleiterin
c/o Weit & Breitsicht GmbH
Werkhofstrasse 19
4500 Solothurn

Bilder Titelseite:

Auslosung Wettbewerb «Sportlich zum Schulsporttag» (oben links)
Kurs «mobil sein & bleiben» (oben rechts)
Mobilitätstag in Grenchen mit Postenlauf für Schulklassen (unten links und rechts)

SO!MOBIL

AUFTRAG UND GRUNDLAGEN

Das Programm so!mobil des Kantons Solothurn (Amt für Verkehr und Tiefbau) und der Solothurner Energiestädte Biberist, Grenchen, Oensingen, Olten, Solothurn und Zuchwil sowie des Naturparks Thal fördert eine zukunftsfähige und nachhaltige Mobilität. Damit antwortet der Kanton gemeinsam mit den Energiestädten und dem Naturpark Thal auf die sich verschärfenden Herausforderungen der stetig zunehmenden Verkehrsbelastung. so!mobil setzt Anreize für ein nachhaltiges Mobilitätsverhalten und ergänzt damit verkehrslenkende Infrastrukturmassnahmen. Das Programm fördert eine breite Sicht auf Mobilitätsfragen und somit das Mobilitätsmanagement. Es stärkt die effiziente und nachhaltige Mobilität durch Information, Koordination, Sensibilisierung, Beratung und Bekanntmachung von innovativen Mobilitätsformen und trägt damit zur Bewältigung der zahlreichen Aufgaben im Verkehrsbereich bei.

Mit vielfältigen Massnahmen und Angeboten für ausgewählte Zielgruppen, wie Unternehmen, Schulen, Gemeinden und die breite Bevölkerung trägt so!mobil dazu bei, die Lärm- und Luftbelastung zu reduzieren, den Wirtschaftsstandort Solothurn attraktiv zu erhalten und die Gesundheit und Sicherheit der Bevölkerung zu fördern. Das Programm unterstützt die Bestrebungen im Energiebereich einen Absenkpfad zu erreichen und CO₂-Emissionen zu reduzieren. so!mobil bedient die in sämtlichen für den Kanton Solothurn relevanten Agglomerationsprogrammen (Solothurn, Aare-Land, Grenchen, Basel) geforderte Verstärkung der kombinierten Mobilität und des Mobilitätsmanagements.

Die strategische Ausrichtung des Programms und dessen Umsetzung werden durch die Trägerschaft bestimmt und finanziert. Diese besteht aus den Energiestädten Grenchen, Olten, Solothurn und Zuchwil, dem Kanton Solothurn sowie dem Naturpark Thal. Die Energiestädte Oensingen und Biberist unterstützen das Programm zudem als Mitglied.

Zusätzlich werden einzelne Massnahmen und Projekte des Programms durch das Aktionsprogramm Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit des Kantons Solothurn und der Gesundheitsförderung Schweiz unterstützt. Eine Begleitgruppe wirkt beratend und garantiert eine optimale und breite Abstützung der Projekte. Sie besteht aus VertreterInnen kantonaler Ämter, einer Vertretung der Regionalplanungsgruppe espace Solothurn, der Polizei Kanton Solothurn sowie aus VertreterInnen der ÖV-Unternehmungen, der Tarifverbunde und weiteren Mobilitätsanbietern im Kanton Solothurn.

Im Rahmen der Gesamtkoordination der mobilitätsbezogenen Aktivitäten im Kanton Solothurn arbeitet so!mobil mit einer Vielzahl von Umsetzungspartnern zusammen. so!mobil pflegt Beziehungen zu Mobilitätsprogrammen anderer Kantone und nationalen Partnern, tauscht Erfahrungen aus und entwickelt so kontinuierlich den Bereich des Mobilitätsmanagements weiter.

Der vorliegende Jahresbericht legt Rechenschaft ab über die im Jahresprogramm 2025 sowie im Programmbeschrieb für 2025–2026 definierten Arbeitsleistungen. Die Grundlage für die Arbeit der Geschäftsstelle bilden folgende Dokumente:

so!mobil – das Solothurner Aktionsprogramm zur Förderung der nachhaltigen Mobilität Programm 2025–2026

Vereinbarungen mit den Energiestädten sowie Vertrag für Finanzierungsbeitrag 2025 an so!mobil, Bau- und Justizdepartement, Amt für Verkehr und Tiefbau, Bestellnr. 4500062615

SO!MOBIL

ANMERKUNGEN UMSETZUNGSJAHR 2025

Jeanine Riesen & Carla Padovan
Co-Programmleitung

Das Programm so!mobil wird in einer Co-Leitung von Jeanine Riesen und Carla Padovan geführt. Weiter unterstützte Noelia Trachsel bei der Umsetzung von Aktivitäten tatkräftig und war verantwortlich für die Kommunikation. Im Jahr 2025 konnten die im Mehrjahresprogramm definierten Zielgruppen, Ziele und Massnahmen grösstenteils umgesetzt werden.

Die Aktivitäten und Angebote von so!mobil wurden auf unterschiedlichen, zielgruppenspezifischen Kanälen verbreitet, was sich in den zahlreich publizierten Medienberichten zeigt. Ein grösserer Teil des Kommunikationsaufwands floss in die Konzeptionierung und Neugestaltung der Website so!mobil. Das Ziel war eine übersichtliche und ansprechende Website zu erarbeiten, die einem modernen Nutzverhalten gerecht wird und technisch auf dem neusten Stand ist.

Im Bereich Mobilitätsmanagement in Unternehmen wurde bike to work erfolgreich bei rund 600 Solothurner Unternehmen beworben. Erstmals fand für Solothurner Unternehmen im Rahmen von bike to work zusätzlich das Battle Royale statt. Das Unternehmen mit den meisten Kilometern pro Teilnehmer/in gewann und konnte den einzigartigen Wanderpokal für ein Jahr zu sich nehmen. Ausserdem wurden zwei Inputberatungen durchgeführt und weiteren Unternehmen zum Thema Mobilitätsmanagement Auskunft und Unterstützung gegeben.

Im Bereich Schulen ist die Aktion Walk to School weiterhin sehr beliebt. Insgesamt haben 86 Klassen und 1'736 Kinder an der zweiwöchigen Aktion teilgenommen, davon machten 77 Klassen mit 1'454 Kindern auch am Spezialwettbewerb von so!mobil mit. Die Teilnehmerzahlen der Aktion Bike2school sind ebenfalls sehr erfreulich. Im ganzen Kanton sind 565 Schülerinnen und Schülern von 25 Klassen während vier Wochen mit dem Velo zur Schule gefahren. Auch das Angebot für Schulklassen am Mobilitätstag Grenchen war sehr gefragt, wo insgesamt 8 Klassen mit rund 150 Kindern den Postenlauf

besuchten. so!mobil hat zudem eine Schulweganalyse in allen fünf Primarschulhäusern der Stadt Solothurn durchgeführt. Insgesamt nahmen 800 Schülerinnen und Schüler am partizipativen Verfahren teil.

Im Bereich Bevölkerung wurden verschiedene Kurse und Standaktionen durchgeführt. Die Mobilitätskurse mobil sein & bleiben sowie der SBB Mobile, die sich an ältere Personen richten, erfreuten sich grosser Beliebtheit. So fanden insgesamt 9 Kurse mit 122 Teilnehmenden statt.

Die Broschüre für das Neuzuzügerset wurde neu gestaltet und die Inhalte aktualisiert. Neu gibt es eine kantonale Broschüre, welche die vier regionalen Versionen ablöst. Mittels QR-Codes in der Broschüre können schnell und einfach weitere Informationen zu den verschiedenen Mobilitätsthemen gefunden werden. Die Broschüre mit den Gutscheinen wurden allen Träger- und Mitgliedergemeinden sowie dem Kanton Solothurn für die Periode 2026/27 zur Verfügung gestellt. Die vier regionalen Broschüren der Periode 2024/25 wurden im Verlauf des Jahres zudem von weiteren 32 Solothurner Gemeinden mit total 1'420 Exemplaren bezogen, welche diese an ihre Neuzuziehenden abgaben.

Das Programmjahr 2025 kann mit einer ausgeglichenen Rechnung abgeschlossen werden. Die Geschäftsstelle so!mobil bedankt sich herzlich bei allen Trägern und Partnern für die zielführende und effiziente Zusammenarbeit. Im nächsten Kapitel werden die Ziele und die Umsetzung der Massnahmen pro Programmschwerpunkt noch ausführlicher erläutert.

SO!MOBIL

ERLÄUTERUNG PROGRAMMSCHWERPUNKTE

PROGRAMMLEITUNG

Ziel: Das Programm so!mobil ist gefestigt und die Trägerschaft verbreitert.

Massnahmen: Netzwerkpflege, Information von Gemeinden über Aktivitäten, Angebote und Trägerschaft

- Gespräche mit dem Kanton, allen Energiestädten und dem dem Naturpark Thal für die Jahresplanung 2025.
- Zusammenarbeit mit dem Amt für Soziale Sicherheit, Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung, Leistungsvereinbarung zur Mitfinanzierung von bisherigen und neuen Massnahmen 2022-2025. Aufsetzen der Folgevereinbarung.
- Erstmalige Mitgliedschaft der Einwohnergemeinde Biberist

Ziel: Die Träger arbeiten im Bereich Mobilitätsmanagement zusammen und nutzen, wo möglich, Synergien.

Massnahmen: Koordination Trägerschaft durch 3 Treffen pro Jahr: Erfahrungsaustausch und Vermittlung von best practice Beispielen sowie neuen Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement.

- 1. Trägerschaftssitzung Februar 2025
- 2. Trägerschaftssitzung kombiniert mit ERFA Juni 2025
- 3. Trägerschaftssitzung Oktober 2025

Ziel: Das Massnahmenprogramm reflektiert aktuelle Entwicklungen im Bereich Mobilitätsmanagement und nimmt gute Beispiele auf.

Massnahmen: Weiterentwicklung Massnahmenprogramm: Austausch mit Kompetenzpartnern, Besuch von Fachtagungen.

- Austausch mit Mitgliedern der so!mobil Begleitgruppe für die Nutzung von Synergien
- Teilnahme ERFA «Mobilitätsmanagement in der Praxis» (Austausch zwischen Mobilitätsplattformen und grossen Städten), Mai 2025
- Austausch mit anderen Kantonen zum Mobilitätsmanagement, August 2025
- Sichten diverser Newsletter zu Mobilitätsthemen
- Teilnahme Fachtagung Fussverkehr, August 2025
- Teilnahme Webinar «Änderungen in der Radverkehrssignalisation», LVV-Anlass von LOS!

Ziel: Laufende Überprüfung und bei Bedarf Optimierung des Programms

Massnahmen: Programmkontrolle, Erstellen von Rechenschaftsberichten und Jahresprogrammen.

- Budgetkontrolle
- Gespräche mit verschiedenen Partnern für weitere Zusammenarbeit
- Jahresbericht für KAP Ernährung, Bewegung und psychische Gesundheit für Kinder, Jugendliche und ältere Menschen im Kanton Solothurn Leistungen so!mobil 2025
- Jahresbericht 2024

Aufwand Programmleitung: 20 Arbeitstage

“ Die Mobilität muss neue Wege gehen.

KOMMUNIKATION / KOORDINATION GESAMTMOBILITÄT

Ziel: Entscheidungsträger und relevante Mobilitätsakteure im Kanton Solothurn kennen so!mobil und haben ein positives Bild von Mobilitätsmanagement.

Massnahmen: Koordination Erfahrungsaustausch zwischen den Mobilitätsakteuren: Begleitgruppentreffen (ERFA); Netzwerkpflege: Einsitz in mobilitätsrelevanten Ausschüssen, punktuelle Zusammenarbeit mit ausserkantonalen Programmen des Mobilitätsmanagements.

- Einsitz in der Arbeitsgruppe LOS! (4 Sitzungen)
- Einsitz im Vorstand Mobilservice (3 Sitzungen)
- Sitzung Begleitgruppe Juni 2025 (ERFA)
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (4 Sitzungen)
- Koordination mit Geschäftsstelle Pedibus
- Beantwortung mehrerer Anfragen zu den öffentlichen Velo-Servicestationen
- Austausch mit dem Fachverband MMS - Mobility Management Suisse

Ziel: Die Zielgruppen sind über die Angebote und Aktivitäten von so!mobil informiert. Aktivitäten von so!mobil sollen breit bekannt gemacht werden, um eine möglichst grosse Vorbildwirkung zu erreichen und weitere Akteure zu motivieren.

Massnahmen: Newsletter (3x jährlich): Information der Zielgruppen über Aktivitäten von so!mobil; Betreuung Webseite; Social Media, Zusammenarbeit mit Botschaftern aus Politik, Wirtschaft oder Organisationen sowie Patronatsmitgliedern smart!mobil, Medienarbeit und Promotion: Präsenz der Themen Mobilität, Mobilitätsmanagement und so!mobil in Medien und Öffentlichkeit mit Fokus auf zielgruppenspezifische Medien, Umsetzung einzelner Kommunikationsprojekte (z.B. Mobilitätstipps, Porträtvideos), optimale Nutzung der Kanäle der Städte, Gemeinden und des Kantons.



15
Artikel online

9
Printartikel



PRESSESPIEGEL 2025

DATUM	PRESSE	TITEL
29.01.2025	Solothurner Zeitung	<u>Mit nachhaltiger Mobilität sozial engagiert</u>
28.02.2025	Newsletter soWESTSTADT	Helferinnen und Damenvelos für Velofahrkurs gesucht
04.04.2025	SO Info	Nachhaltig unterwegs im Arbeitsalltag
16.05.2025	Solothurner Zeitung (print)	Das Leben in die eigenen Hände nehmen
11.06.2025	Solothurner Zeitung (print)	Mit dem Mietvelo an den SlowUp Solothurn-Buechibärg
10.07.2025	Solothurner Zeitung	<u>Integration und Mobilität durch das Velo</u>
18.07.2025	Solothurner Zeitung (print)	Integration und Mobilität durch das Velo
24.07.2025	Blog Netzwerk Energiestädte Kanton Solothurn	<u>Mobilitätsangebote entdecken</u>
21.08.2025	Grenchner Stadtanzeiger	<u>Mobilitätstag</u>
26.08.2025	Blog Netzwerk Energiestädte Kanton Solothurn	<u>Erfolgreiche bike to work- Challenge der Zuchwiler Gemeindeverwaltung</u>
28.08.2025	Grenchner Stadtanzeiger	<u>Mobilitätstag</u>
31.08.2025	Solothurner Zeitung	<u>Grenchner Schulkinder entdecken, was es im Verkehr alles zu beachten gilt</u>
03.09.2025	VCS Magazin	<u>Workshop clevermobil</u>
04.09.2025	Blog Netzwerk Energiestädte Kanton Solothurn	<u>"Mobilität für alle"</u>
15.09.2025	Website BOGG	Wettbewerb für Schulklassen
15.09.2025	radio 32	The voice of BOGG - Deine Stimme im Bus
23.10.2025	Solothurner Zeitung	<u>Vier Mal 100 Prozent bei «walk to school» in Kappel</u>
19.11.2025	Solothurner Zeitung (print)	Die Klimakonferenz trifft die Region
20.11.2025	Solothurner Zeitung	<u>Eltern begleiten Kinder während walk to school in Oensingen</u>
20.11.2025	Blog Netzwerk Energiestädte Kanton Solothurn	<u>Eltern begleiten Kinder während walk to school in Oensingen</u>

ONLINE

- Versand Newsletter 1/25, 2/25 und 3/25 an jeweils ca. 725 Empfänger (u.a. Gemeinden, Mobilitätsinteressierte, Partner), durchschnittliche Öffnungsrate: 19%.
- Website so!mobil: die Website www.so-mobil.ch wurde regelmässig bewirtschaftet. 3'074 Besucher und 6'863 Seitenaufrufe (Stand 31.12.2025).
- Neukonzipierung und Aufbau einer neuen Website so!mobil, Ablösung der alten Website per Januar 2026.
- Facebook-Seite: seit April 2019, 254 Follower (Stand 31.12.2025)
71 Beiträge von so!mobil mit einer Reichweite von insgesamt 1'482 Aufrufen.
- Instagram-Kanal: seit August 2021, 249 Follower (Stand 31.12.2025)
71 Beiträge mit einer Reichweite von insgesamt 765 Aufrufen.
- LinkedIn: seit Januar 2025, 97 Follower (Stand 31.12.2025)
Beiträge mit einer Reichweite von insgesamt 5'143 Personen.
- Angebote von so!mobil auf der Seite hebsorg.ch: Aktion Bike2School, Schulwegberatung für Gemeinden, cleverbil - Mobilitätslehrmittel, Aktion Walk to School, Kurs Mobil sein & bleiben.
- Platzierung eines Praxisbeispiels zur Schulwegberatung – partizipative Schwachstellenanalyse auf Mobilservice.

ÖFFENTLICHKEIT

- 2 Standaktionen zu nachhaltiger Mobilität (SlowUp, Mobilitätstag Grenchen)
- Schaufenster Tourismus Solothurn

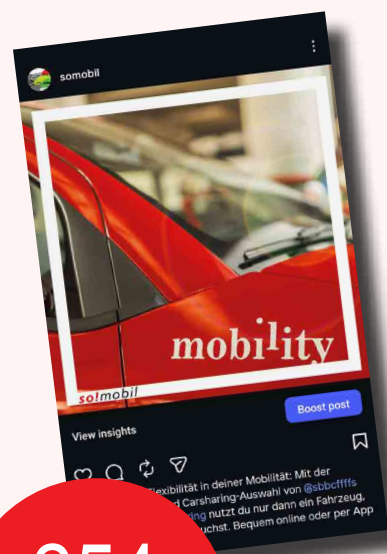
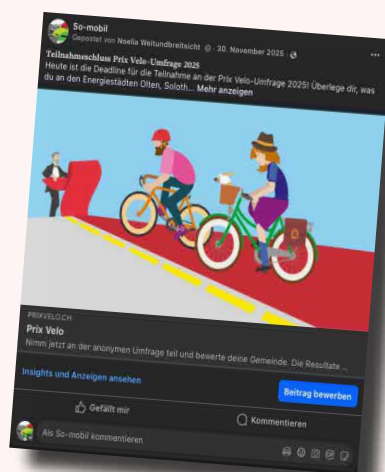
Aufwand Kommunikation / Koordination: 26 Arbeitstage

3

Newsletter
von so!mobil

249
Instagram
Follower

254
Follower
auf Facebook



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR UNTERNEHMEN

Ziel: Unternehmen sind über die Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und setzen diese um.

Massnahmen: Koordination und Umsetzung des Programms ‚Mobilitätsmanagement in Unternehmen‘ von EnergieSchweiz in Trärgemeinden. Unternehmen im Kanton Solothurn sollen für eine Erstberatung sowie für weiterführende Massnahmen gewonnen werden. Promotion und Motivierung zur Teilnahme der Unternehmen an bike to work in Trärgemeinden sowie im Kanton. Promotion EcoDrive bei Unternehmen, Trärgemeinden und Kanton, Organisation von Mobilitätsdialogen, Förderung des Mobilitätsmanagements in der Verwaltung

- Versand mit Hinweis auf bike to work von so!mobil an rund 600 Unternehmen im Kanton Solothurn. Umsetzung gemeinsam mit der Solothurner Handelskammer und bike to work.
- Durchführung des ersten Solothurner Battle Royale im Rahmen von bike to work: Alle Solothurner Unternehmen traten gegeneinander an. Das Unternehmen mit den meisten Kilometern pro TeilnehmerIn, die Vigier Holding AG, gewann. Der Wanderpokal wurde bei der Preisverleihung als Auszeichnung überreicht.
- Inputberatung Mobilitätsmanagement in Unternehmen bei der Lidl Schweiz AG, Derendingen und bei der Stiftung arkadis, Olten
- Workshop Mobilität für Lehrpersonen, Berufsbildungszentrum BBZ Olten
- Austausch mit interessierten Unternehmen zum Thema MMU
- Im Kanton Solothurn beteiligten sich 148 Betriebe mit Total 3'118 Teilnehmenden an der Aktion bike to work. Das entspricht einer Zunahme der Betriebe um 13 Prozent resp. der Teilnehmenden um 11 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Aufwand Mobilitätsangebote für Unternehmen: 17 Arbeitstage



3'118
Teilnehmende
Bike to work



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR SCHULEN

Ziel: Schulleitungen und Lehrpersonen sind über die Bedeutung der Mobilitätsbildung informiert und integrieren diese, wo möglich, in ihren Unterricht.

Massnahmen: Organisation und Durchführung des InfoDesks in der Bibliothek der PH FHNW, Unterstützung und Promotion von Bike2school

- Angebot clevermobil, Bike2school und Walk to school beworben
- E-Mail Versand Bike2school an alle Schulleitungen
- 2025 haben im Kanton Solothurn 25 Klassen mit 438 SuS an der Aktion Bike2school teilgenommen. so!mobil übernahm die Kosten für die Teilnahme.
- InfoDesk in der Bibliothek der PH FHNW während vier Wochen im April
- Informationsbrief und Flyer Pedibus (Print und Online) via Schulleitungen an Eltern von Kinder im Zyklus 1 (an Elternabenden und über Klapp) sowie weitere Multiplikatoren verteilen. Versand von 325 gedruckten Exemplaren.

Ziele: so!mobil ist als Anlaufstelle für Mobilitätsfragen im schulischen Kontext bekannt und anerkannt.

Massnahmen: Promotion und Organisation von Mobilitätsbildung (z.B. Lernmodule, clevermobil, Schule mobil) in Schulen in den Trägergemeinden und im Kanton

- Durchführung des Wettbewerbs «The Voice of BOGG» in Zusammenarbeit mit Radio32 und der BOGG, Gewinnerklassen dürfen die Haltestellen einer Buslinie vertonen.
- Die Kurseinheit clevermobil für die Unterstufe wurde dreimal und die Kurseinheit für die Oberstufe wurde einmal durchgeführt (Niederbuchsiten 2x, Olten 2x).
- Leitung der Koordinationsstelle Pedibus für den Kanton Solothurn
- 8 Klassen mit 153 Kindern haben am Mobilitätstag Grenchen teilgenommen.

Ziele: Die Problematik mit den Elterntaxis wird lösungsorientiert angegangen. (Träger-) Gemeinden werden bei Schulwegfragen unterstützt und bei Bedarf begleitet.

Massnahmen: Schulwegberatung, Leitung partizipativer Prozesse zur Behebung der Schulwegproblematik in Zusammenarbeit mit Fachstelle Prävention und Gesundheitsförderung ASO, Aktion Sportlich zum Schulsporttag. Weitere Massnahmen zum Thema Elterntaxi.

- Organisation und Preisverleihung Aktion «Sportlich zum Schulsporttag»
- Durchführung partizipative Befragung Schulwegberatung Solothurn
- Berichterstattung und Fertigstellung Schulwegberatung Derendingen
- Austausch mit Bike Cotrol zu zukünftiger Zusammenarbeit

WALK TO SCHOOL

- Primarschule Balsthal, Balsthal (7 Klassen, 136 SuS)
 - Schulhaus Halden, Grenchen (24 Klassen, 513 SuS)
 - Schulhaus Kastels, Grenchen (20 Klassen, 394 SuS)
 - Schulhaus Fegetz, Solothurn (9 Klassen, 187 SuS)
 - Primarschule Kappel, Kappel (16 Klassen, 346 SuS) - Medienbericht
 - Primarschule Oberdorf, Oensingen (10 Klassen, 160 SuS) - Medienbericht
- Total: 86 Klassen, 1'736 SuS

Aufwand Mobilitätsangebote für Schulen: 17.5 Arbeitstage



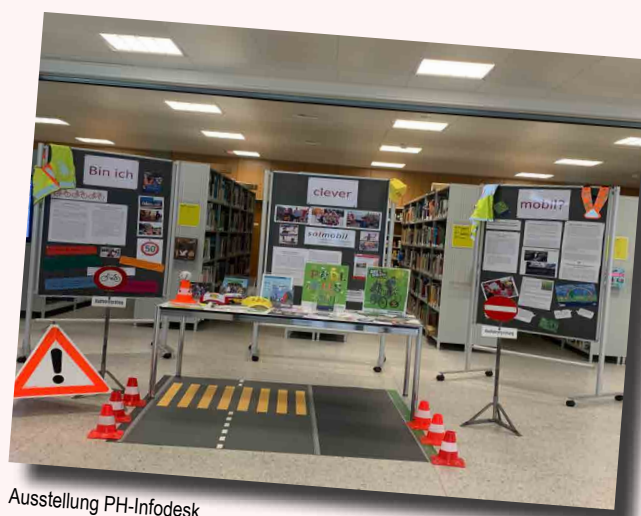
Wettbewerb «The Voice of BOGG»



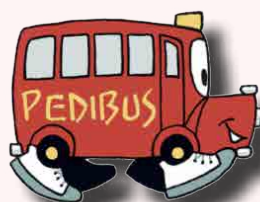
Gewinnerklasse Wettbewerb «Sportlich zum Schulsporttag»



Mobilitätstag Grenchen



Ausstellung PH-Infodesk





Walk to school Preisverleihung, Schulhaus Kastels, Grenchen

6
Schulhäuser



86
Klassen



Gewinner:innen Walk to school, Schulhaus Oberdorf, Oensingen



Walk to school Preisverleihung, Schulhaus Kappel, Kappel

1'736
Kinder



Gruppenfoto Gewinnerklassen Walk to school, Schulhaus Oberdorf, Oensingen

MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR DIE BEVÖLKERUNG

Ziel: Die breite Bevölkerung ist über Bedeutung und Wichtigkeit des Themas Mobilität informiert.

Massnahmen: Durchführung Mobilitätstage im Rahmen der europäischen Mobilitätswoche in Trägergemeinden.

- Der 12. Mobilitätstag in Grenchen fand am Freitag, 29.08.2025 auf dem Zytplatz unter dem Motto «Mobilität für alle» statt. Interaktive Posten für Schulklassen boten die Feuerwehr Stadt Grenchen, BGU Busbetrieb Grenchen und Umgebung, TCS-Sektion Solothurn, Samariterverein Grenchen und Umgebung, Roli Transport und das Blaue Kreuz Solothurn (siehe Schulen). Weiter mit dabei waren Carvelo und die Energiestadt Grenchen. [Medienbericht](#)

Ziele: Die breite Bevölkerung ist über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzt diese.

Massnahmen: Erstellung, Promotion und Unterstützung der regionalen Kurskoordination ‚mobil sein & bleiben‘-Kurse sowie weitere Aktionen zur Sensibilisierung der Bevölkerung.

- Standaktion am Slow Up Solothurn-Buechibärg
- Durchführung von drei ‚mobil sein & bleiben‘-Kursen in Solothurn / Zuchwil, Biberist und Grenchen mit insgesamt 47 Teilnehmenden.
- Durchführung von 6 SBB Mobile'-Kursen in Olten (2 Kurse), Solothurn (2 Kurse), Grenchen, Oensingen / Region Thal mit insgesamt 75 Teilnehmenden.
- Überarbeitung der Broschüre für das Neuzuzügerset 2026/27 (siehe Gemeinden/Neuzuzügerset)
- Bewerbung der Umfrage «Prix Velo» in Solothurn, Olten und Zuchwil



Mobilitätsausstellung Schaufenster Solothurn Tourismus



Kurs «mobil sein&bleiben»

Ziele: Weitere spezifische Zielgruppen werden über Angebote der effizienten und nachhaltigen Mobilität informiert und nutzen diese.

Massnahmen: Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen, Beratung von Behörden und Veranstaltern, Organisation von Mobilitätsmanagement an Veranstaltungen oder Mobilitätsmanagement in (Sport-)Vereinen.

- Unterstützung bei der Durchführung des Velofahrkurses für Frauen mit Migrationsgeschichte. Durchführung mit 12 Migrantinnen, weitere Frauen stehen auf der Warteliste für 2026.
Zeitungsbericht
- Bewerbung E-Bike Kurse von LOS!

Aufwand Mobilitätsangebote für Bevölkerung: 18 Arbeitstage



4'497
Neuzugersets



MOBILITÄTSANGEBOTE FÜR GEMEINDEN

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden sind über Angebote und Möglichkeiten des Mobilitätsmanagements informiert und nutzen diese.

Massnahmen: Instrumente des Mobilitätsmanagements auf Gemeindeebene: Kommunikation von Trends und nationalen Programmen und Instrumenten des Mobilitätsmanagements in ERFAs mit Trägergemeinden.

- 3 Trägerschaftssitzungen (siehe Programmleitung)
- 1 ERFA Treffen Trägerschaft und Begleitgruppe (siehe Kommunikation / Koordination)
- Individuelle (Jahres-)Planungen mit allen Trägern (siehe Programmleitung)
- Einsitz in der Arbeitsgruppe Raum, Ausschuss Mobilität des Naturparks Thal (siehe Kommunikation / Koordination)

Ziel: Die (Träger-) Gemeinden nehmen ihre Rolle als Promotoren von Mobilitätsmanagement in ihrem Einflussgebiet wahr.

Massnahmen: Beratung und Unterstützung in der Anwendung von Instrumenten des Mobilitätsmanagements (z.B. Mobilitätsbuchhaltung, MM in Planungsprozessen, PP-Bewirtschaftung, MM an Veranstaltungen, Velohauslieferdienst etc.), Aktualisierung und Koordination des Neuzuzügersets.

- Mobilitätsumfrage bei Mitarbeitenden der Verwaltungen in Grenchen und Biberist
- Einfache Aktualisierung der Massnahmenvorschläge «Mobilität in der Verwaltung» für Solothurn
- Begleitung Aktion bike to work in den Verwaltungen von Grenchen, Kanton Solothurn, Olten, Solothurn und Zuchwil.
- Bewerbung Angebot Schulwegberatung für alle Gemeinden
- Bereitstellung von total 4'497 Neuzuzügersets für alle Trägergemeinden
- Bestellung und Versand von 1'420 Broschüren «Mobil im Kanton Solothurn» (4 Regionen) an 32 Gemeinden
- Überarbeitung der Broschüre «Mobil im Kanton Solothurn» für 2026/27: Neu löst eine kantonale Version die regionalen Versionen ab. Aktualisieren der Inhalte (inkl. QR-Codes auf die Website) und Umsetzen eines neuen Designs.
- Auskunft zu Velopumpen an interessierte Verwaltungen und Unternehmen

Aufwand Mobilitätsangebote für Gemeinden: 19 Arbeitstage



«Dein Velo am Bahnhof» in Solothurn



Mobilitätstag Grenchen

6

SBB Mobile Kurse

12

Anmeldungen
Velofahrkurs



SlowUp Solothurn-Buechibärg



Abgeschlossener Velofahrkurs für Frauen mit Migrationsgeschichte

3

Kurse Mobil sein &
bleiben

SO!MOBIL

DANK

Ein ganz herzliches Dankeschön gilt dem Kanton Solothurn, allen Trägern und der Gesundheitsförderung Schweiz sowie EnergieSchweiz für die finanzielle Unterstützung des Programms so!mobil. Besonders danken möchten wir den Vertreterinnen und Vertretern der Trägerschaft, welche sich aktiv an der Gestaltung und Umsetzung des Programms beteiligt haben. Dank ihrem engagierten und professionellen Einsatz konnte die Co-Programmleitung eine Vielzahl von Massnahmen umsetzen. Zu verdanken ist ebenfalls das ganze Team der Weit&Breitsicht GmbH, welches der Co-Programmleitung tatkräftig zur Seite stand.

Ein grosses Merci geht auch an alle Partner des Programms so!mobil. Die reibungslose und positive Zusammenarbeit mit den Transportunternehmen, Polizei, kantonalen Ämtern, Schulleitungen, Lehrpersonen, Mobilitätsanbietern, Unternehmen, Verbänden, Medienvertretungen und vielen mehr machte die Umsetzung des Programms zu einer erfreulichen und schönen Aufgabe.

Dank gebührt besonders auch den politischen Vertretern, die sich für die Weiterentwicklung und Etablierung eines Mobilitätsmanagements im Kanton Solothurn einsetzen und das Programm auf vielfältige Weise unterstützt haben.

Solothurn, Januar 2026



Jeanine Riesen
Co-Programmleitung



Carla Padovan
Co-Programmleitung

Träger des Programms so!mobil



Olten
natürlich. zentral.



Zuchwil
european energy award



Grenchen
für Klima und Umwelt



Solothurn
european energy award



Mitglieder des Programms so!mobil



Oensingen
aktiv und attraktiv



Biberist
Nachhaltig für Klima, Wirtschaft und Gesellschaft

Geschäftsstelle so!mobil
c/o Weit&Breitsicht GmbH
Werkhofstrasse 19
4500 Solothurn
www.so-mobil.ch